

JÖRN GOZIEWSKI



KONTAKT

Gartenstraße 18
65366 Geisenheim
Tel. 0172 4776942

Inhaber

Jörn Goziewski

Rebfläche

1,3 Hektar

BESUCHSZEITEN

nach Vereinbarung

Jörn Goziewski gehört zur jungen Garde der engagierten Kellermeister im Rheingau, die sich nicht mit dem Erreichten zufriedengeben, sondern neue Wege suchen. Die hat der in Geisenheim ausgebildete Önologe zunächst in der Ankermühle beschritten. Dort baute er Riesling sowohl in Edelstahltanks als auch im Stückfass und in Barriques aus, experimentierte viel mit Maischestandzeiten und Batonnage und brachte einige eigenwillige, aber vielfach überzeugende Weine zur Abfüllung. Weine, die man im Rheingau in dieser Form bislang nicht kannte. Inzwischen hat sich Goziewski selbstständig gemacht, bewirtschaftet heute 1,3 Hektar, überwiegend in Rüdesheim, empfängt Besucher auf Voranmeldung. Den Ausbau der Weine auf unterschiedliche Weise – im Edelstahl, aber auch im Barrique oder im Stückfass – will er beibehalten, auch die – teilweise – lange Maischestandzeit soll in Zukunft zum Stil des Hauses gehören. Die Etiketten sind geradlinig gehalten und passen gut zum Charakter des Winzers und der Weine.

Kollektion

Zum Debüt stellte Jörn Goziewski nur wenige Abfüllungen vor, allesamt sehr eigenwillige, aber durchweg puristische und überzeugende Weine. Der Riesling aus der Lage Rüdesheimer Berg Rottland reifte beispielsweise im Barrique und besitzt trotzdem (oder gerade deshalb) eine überraschend feine Art, wenig Alkohol und keinerlei schmeckbare Süße, dafür eine überdurchschnittliche Länge und eine mineralisch-würzige Komponente. Außerordentlich geradlinig und frisch, animierend und mit feiner Säure ausgestattet ist bereits die Basis mit dem Gutsriesling, der Riesling aus dem Winkeler Hasensprung besitzt gute Struktur, Druck und Länge. Am eigenwilligsten präsentiert sich allerdings der „Arancia“-Riesling aus dem Rüdesheimer Drachenstein, maischevergoren, aber nicht übertrieben vinifiziert, auch in der Farbe kaum als Orange Wine erkennbar. Der Wein entwickelt sich im Glas ausgezeichnet, besitzt eine angenehme Würze und nur leichte Gerbstoffe, klingt lange nach. Im Gegensatz zu vielen anderen Weinen dieser Machart, die seit zwei, drei Jahren in Deutschland produziert werden und nicht immer begeistern, macht dieser sofort Spaß. Wenn der neue Weinstil im Rheingau so aussieht, dann gerne mehr davon! —

Weinbewertung

- 85 2014 Riesling trocken 12,5 %/9,90 €
- 87 2014 Riesling trocken Hasensprung 13 %/13,50 €
- 87 2014 Riesling trocken Berg Rottland 11 %/19,90 €
- 87 2013 Riesling trocken „Arancia“ 13 %/35,- €

